

meint] n'est pas moins grande que la nostre pour le nombre des hommes tuez blessez ou prisonniers jl est vray qu'ilz ont eu l'honneur de secourir la place et que nous leur avons laisséz quelque Canon et bagage, mais comme nous n'avons perdu que ... [1000] hommes et que le lendemain du Combat jl nous en est arrivé ... [3000] a Barcelonne nostre perte fait cognoistre la puissance de la france Nostre armée fait teste a celle des ennemis et taschera de prendre ses avantages sur eulx, je suis ...".

"23.^{me} xbre [=Dezember]: par Lucerne.

receu le 25.^{me} Jour de Noel 1646: grisons".

"Pündtnergesschefft wegen der Capuciner ...".

1) s. Jecklin/Materialien I 397 Nr. 1708 bzw. 1709

2) s. AH 29/79

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 86, 23-24 - Blatt 24^r leer

[n. 1635]

A

BITTSCHREIBEN VON [ALT] STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG],
PAUL [BENGG, GEN.] HUENENBERG, AN DEN KAISER [FERDINAND II. ?]

"Allerdurchleüchtigster ... Römischer Kaiser, auch Zuo Dünngarn [=Ungarn] und Bohaimb König Erzherzog Zuo Oestereich allergn[ädig]ster herr unndt Landtsfürst, mit wass unzählbaren Kaiserlichen gnaden unnd hülnden eiwer K.M. allen den ienigen persohnen so entweder sich Selbsten oder ... dero vorelteren umb dass hochloblich Erzhaus von [H a b s b u r g -]Oesterreich Meritierth unnd bedient gemacht allergn[ädig]ste Zuo begegnen pflegen, dass ist nit allein weltkündig sonder allein eiwer K. Maiestett unnd Erzherzoglichen österreichischen treüwen dieneren genugsam bekant unndt tröstlich widerfahren.

Wan nun aber ... nit allein ich unnd mein Lieber Tochterman Oswaldt M ü l l e r seelig [von Zug - dieser hatte 1630 Benggs Tochter, Maria B e n g g, geheiratet und war 1635 in Prag gestorben -] Eiwer K.M. gewester Camer uhrenmacher, unnd Mathematicus, die Zeit unsers Lebens einer K. Maiestett treüwlich gedient auch hinführo gehorsamiste Zuo dienen begehren; sonderen auch in iüngstrer Costnitzer [=Konstanz] belägerung [von 1633] under dem [schwedischen] Veltmarschalk [Gustav] H o r n meine underthänikeit mit darsezung haab

unnd quots, leib unnd blutss, wurchklichen erwisen, wie nit weniger meine liebe Vorelteren [die Herren von H ü n e n b e r g] wegen des hochloblichen Hauss von Osterreich, von denen Schweizeren [- gemeint wohl insbesondere im Sempacherkrieg 1386 -] aller ihrer güeter beraubt, Zerstört, [und 1416] under die bürgerschaft [der Stadt Zug] gestossen¹ ia gar des alten adelichen nahmens entsezt worden, welchen ich der Zeit billich reassumiert unndt aber bisshero ainicher ergezlikait wegen der entsezten gutter unnd Substanz von dem hochloblichen Hauss Osterr[eich] nicht genossen oder empfunden.

Als gelangt an Ewer R.K. Maiestett mein unnd ihn nahmen gemeltes Osswald Müllers seeligen und hinderlassnen pupillen [Franz Paul M ü l l e r; Ferdinand M ü l l e r, legte unter dem gleichen Namen 1651 bei den Kapuzinern die Profess ab; Oswald M ü l l e r, legte unter dem Namen Martin 1653 bei den Kapuzinern die Profess ab] gehorsambist underthänigist supplicieren, unnd bitten, die geruohei in erwegung meiner lieben vorelteren meines Tochtermans unnd meiner aigen Ewer K. Maiestett unnd dero Erzhauss treiw erwisnen diensten unnd Merita, die von dem hochloblichen Haus von Osterreich noch vor dritthalb hundert iahren [d.h. 1370]² von meinen vorelteren denen von Hünenberg ... [für 2600? gulden Rheinsch]³ erkaufften, bisshero aber von niemandt possedierte noch genossne Eüwer Khaise[r]l. Maiest: aber Zuogehörige Vestung [=Schloss] S. Andreas⁴ bey Zug in Schweitz gelegen sambt dessen Adhaerentijs welches nur Zwanzig heüser hatt allergn[ädigi]st Zuo verwilligen, unnd mich würllichen Zuo ...possessionieren geniessen Zuo verordnen, neben den eüwer K. Maiest: hierdurch umb willen sei es von langen iahren hero nicht genossen dass wenigste entzogen wirdt, will aüch sölliche hohe Kaiserliche gnadt, unnd milde in aller underthänigkait umb eüwer Kaiserliche Mai[estät] unnd dero Ertzhaus, nit allein ich sondern auch die arme verlassne Waysen, denen durch dieses ehrlicher nahrung unnd underhaltung mittell gegeben wirdt Zuo verschulden die Zeit unsers lebens beflissen sein, mich darüber eüwer Röm. Kaiserl. May. erfrewender Resolution unndt gewöhnlicher gnad gehorsambist empfehlend.

[gez.] Ewer Kay. May. allerunderthänigster Paulus
von Hünenberg von Zug aus dem Schweitzerlandt."

1) s. SSRQ Zug II 853 (Nr. 1556)

2) s. U Zug I 53 (Nr. 110)

3) Hier in AH 86/14 ist die Kaufsumme nicht deutlich lesbar. U Zug nennt als Kaufsumme 3500 florentinische Gulden.

4) Allerdings ist zu erwähnen, dass St. Andreas 1386 gemeinsam von Schwyz und der Stadt Zug erobert wurde und seither der letzteren gehörte. 1533 verkaufte Zug St. Andreas an Heinrich S c h ö n b r u n n e r. Danach gelangte

dieses in verschiedene weitere private Hände. Seit 1620 meldete auch Paul Bengg insbesondere auf den zu St. Andreas gehörenden Löbernhof in Cham, den auch K o n r a d III. Zurlauben beanspruchte, Besitzrechte an, welche Streitigkeiten sich über viele Jahre erstreckten, s. Cham I, 156, 157, 239. Das vorliegende Bittschreiben dürfte denn auch in diesem Zusammenhang zu sehen sein.

Kopie - AH 86, 24a

15

[1653]

A

KLAGEN AUS [DEM AMT?] MALTERS[-LITTAU, AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Straffen Zu Malters[:]"

- [1.] "Claus H a m m e r¹ [von Malters] umb 200 gl. gestrafft Undt 100 gl. Kosten geben müessen, das Er geredt, wan die puren [=Untertanen] Zusammenstuenden wie die ländler [gemeint die III kath. Orte UR, SZ und UW] fryheit Ueberkhämen."
- [2.] "Jren drei umb 300 gl. gestrafft worden das sy 8 mas wyn entfrembdt, ohne Klag dessen, der wyn ware H. Bläsis [=B l a s i u s?]²"
- [3.] "Jtem einer gsagt sye übertheilt worden, ist um 25 gl. gestrafft worden."
- [4.] s. AH 20/207 Abschnitt 3. und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 3
- [5.] s. AH 20/207 Abschnitt 5 und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 4
- [6.] "Umb 200 gl. gstrafft worden, ahn einem Ufffahlstag.³"

1) s. diesen Pt. auch in AH 20/207 Abschnitt 1, wo allerdings fälschlich Klaus Hauer anstatt richtig Klaus Hammer geschrieben steht.

2) s. AH 20/207 Abschnitt 2 und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 1

3) s. AH 20/207 Abschnitt 4

AH 86, 25^r

16

[1653]

KLAGEN AUS [DEM AMT] RUSWIL, [AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

[1.-10.] s. AH 88/131 Abschnitt Ruswil Pte. 1-10